

Stockholm International Youth Science Seminar 2015

Das Stockholm International Youth Science Seminar (SIYSS) ist ein jährlich durchgeführter Event an dem 25 forschende Jugendliche aus aller Welt eingeladen werden. Dieses Seminar, welches vom 4. bis 11. Dezember stattfand, wird von der „Swedish Federation of Young Scientists“ durchgeführt. Seit 1970 bietet diese Organisation Jugendlichen eine Plattform zur Vertiefung ihrer Interessen in Naturwissenschaften und Technik.

Tag 1 – Ankunft // Nach einem entspannten Flug von Zürich nach Stockholm wurde ich am Flughafen von Anna, einer der vielen Studierenden, die das Seminar organisieren, abgeholt. Zusammen mit zwei Teilnehmern aus Brasilien und Saudi Arabien wurden wir ins Zentrum von Stockholm zu unserem Schiff, der „Af Chapman“ gebracht. Dieses schöne Segelschiff aus dem Jahre 1888 sollte unser Zuhause für die nächsten Tage sein. Das erste, was mir in Schweden auffiel, war die rasch hereinbrechende Dunkelheit, welche schon um drei Uhr nachmittags einsetzte. Aus dem Taxifenster konnte ich die weihnachtlich geschmückte Hauptstadt Schwedens bewundern. Nebst dem Weihnachtsschmuck waren überall Glückwünsche für die Nobelpreisträger zu lesen. Am Abend fand ein erstes Kennenlernen / „Icebreaking“ statt. Zum ersten Mal durften wir ein typisch schwedisches Abendessen genießen.



unser Schiff: Af Chapman

Tag 2 – Kennenlernen // Um uns besser kennenzulernen verbrachten wir den Vormittag in einer Curlinghalle. Nach dem Mittagessen übten wir unsere Vorträge in kleinen Gruppen am Karolinska Institut. Anschliessend bereiteten wir uns für das Ethik Seminar vor, das am nächsten Tag im Nobelmuseum stattfinden sollte. Wir lasen Texte und diskutierten über „Artificial Intelligence (AI)“ und „Environmental Science“. Am Abend hielt jeder Teilnehmende bei einem gemeinsamen Essen einen Vortrag über sein Herkunftsland.

Tag 3 – Karolinska Institut, Ethik Seminar // Der Tag begann früh um acht Uhr mit Sightseeing quer durch Stockholm. Danach hörten wir Vorträge über Parasiten und Malaria von Professoren am Karolinska Institut, da dies die Themen des diesjährigen Nobelpreises für Physiologie oder Medizin sind. Nach einem Rundgang in den Biolaboren der Universität aßen wir im Nobelgebäude des Institutes zu Mittag. In diesem Gebäude, in dem die Entscheidung für die Vergabe des Nobelpreises in Physiologie oder Medizin fällt, verfolgten wir am Nachmittag die Pressekonferenz der Preisträger. Später fand das Ethik Seminar im Nobelmuseum statt. Das Ziel war es ethischen Fragen und Dilemmas in der Forschung aufzuzeigen und mit Experten über diese Probleme zu sprechen. Nach einem schwedischen Weihnachtsessen in der Altstadt versammelten wir uns im Boot zum gemeinsamen „Fika“ (Zusammensitzen bei Tee und Kuchen).

Tag 4 – Ericsson, Freilichtmuseum Skansen, Nobelvorlesung in Literatur // Am Vormittag besuchten wir den Hauptsitz der Firma Ericsson. Bei einer Führung durch den Konzern wurde uns gezeigt, was Ericsson produziert und was sie in der Entwicklungszusammenarbeit bewirken. Danach lernten wir die schwedische Kultur und Tradition im Freilichtmuseum Skansen kennen. Wir sahen viele schöne alte Bauernhäuser und besuchten die Glasbläserwerkstatt. Am Abend stand ein erstes Highlight der Woche auf dem Programm: Die Nobelvorlesung der Preisträgerin des Literaturnobelpreises Swetlana Alexijewitsch in der schwedischen Akademie. An diesem exquisiten Anlass, an dem nur wenige Gäste geladen waren, erzählte sie von Ihrer Kindheit und las Abschnitte aus ihren Werken vor.



Nobelvorlesung von Swetlana Alexijewitsch in der Schwedischen Akademie

Tag 5 - Nobelvorlesungen in Physik, Chemie und Wirtschaft, Etiquette Dinner // An diesem Tag besuchten wir die Nobelvorlesungen der Preisträger in Physik, Chemie und Wirtschaft in der Aula Magna

der Stockholm Universität. Dies war ein sehr spannender Anlass, da die Referenten ihr ganzes Lebenswerk präsentierten und ihre Leidenschaft für die Wissenschaft greifbar wurde. Es war unglaublich zu sehen, was diese Wissenschaftler geleistet haben. Besonders eindrücklich fand ich die Tatsache, dass die drei Preisträger in Chemie praktisch die gesamte Funktionsweise des DNA – Reparaturmechanismus aufgezeigt haben. Den Nachmittag verbrachten wir mit Eislaufen und Mieten der Fräcke für die Nobelpreisverleihung. Wie wir uns am Tisch zu verhalten haben und grundlegende Tanzschritte lernten wir am Abend bei einem Etiquette Dinner.



Nobelvorlesung der Preisträger in Chemie an der Stockholm Universität

Tag 6 - SIYSS Seminar, Nobel Reception // Dies war für uns alle der wichtigste Tag. Nach langer Vorbereitung durften wir unsere Projekte 1500 schwedischen Schülern im Alter von 17 – 19 Jahren vorstellen. Dieses Seminar fand in der wunderschönen Aula Medica des Karolinska Institutes statt. Jeder von uns hatte sieben Minuten Zeit sein Projekt in einem Vortrag vorzustellen und zu erklären. In der restlichen Zeit hatte man seinen Stand mit dem Plakat und erklärte vorbeikommenden Gästen die Arbeit. So konnte man auch die Projekte der anderen Referenten kennenlernen. Dies war ein sehr aufregender und spannender Anlass. Nie hatte ich einen Vortrag (auch noch in Englisch 😊) vor so vielen Leuten gehalten. Am Abend stand ein grosser Anlass auf dem Programm. Bei der Nobel Reception im Nordic Museum hatten wir die Möglichkeit uns mit den Nobelpreisträgern zu treffen und auszutauschen! Dies war eine sehr grosse Ehre und wird mir wohl für immer in Erinnerung bleiben.



Aula Medica des Karolinska Instituts



Prof. C. Campbell (Preisträger in Medizin) und ich an der Nobel Reception

Tag 7 – Nobel Price Award Ceremony, Nobel Banquet // Das grösste Highlight der Woche ist gekommen – die Nobel Price Award Ceremony und das Nobel Banquet! Nach einem Gruppenfoto der Teilnehmer in Fräcken und der Teilnehmerinnen in schönen Abendkleidern fand in der Kapitänskajüte des Schiffes der Abschiedsapéro statt. Einige hatten traditionelle Trachten ihrer Länder angezogen. Es wurde viel über die gemeinsame Zeit geredet und etwas Wehmut für die bevorstehende Abreise kam auf. Mit Limousinen wurden wir in die Stockholmer Konzert Halle gefahren, wo die Nobelpreisverleihung stattfinden wird. Mit viel Punk und Musik wurden den verschiedenen Preisträgern vom König die Goldmedaillen verliehen. Danach begab man sich ins Rathaus, wo das unglaublich spektakuläre und prunkvolle Banquet stattfand. Durch den Abend führten verschiedene Musikeinlagen, Reden und die verschiedenen Gänge. Um Mitternacht begab man sich in den goldenen Saal um zu tanzen. Traditionell organisieren die Universitäten von Stockholm eine Afterparty, Nightcap genannt, an dem alle Teilnehmer der Nobelpreisverleihung (1500) eingeladen sind. Diese fand an der Stockholm Universität statt. Dies war ein wirklich toller Abend.



Meine Einladung zur Nobelpreisverleihung



Ich am Nobelbanquet



Das Nobelbanquet im Rathaus (Bild: Nobel Price Media)

Tag 8 – Abreise // Es war Zeit Abschied zu nehmen. Die Studierenden, die uns durch die Woche begleitet haben, sind uns allen ans Herz gewachsen und haben tolle Arbeit geleistet. Ich möchte mich bei „Schweizer Jugend Forscht“ bedanken, dass ich an diesem Seminar teilnehmen durfte. – Felix Bosch